

Gerade zu Jahresbeginn sind die Medien voll mit Horoskopen, die genau zu wissen scheinen, was das Jahr in Sachen Liebe, Job und Gesundheit bringt. Für Astrologin Hannelore Traugott sind solche Prognosen eine gefährliche Sache. Warum Zeitungshoroskope für sie nur vages Geplapper sind und was ihre Klienten bei einer seriösen astrologischen Beratung erwartet, erzählt Hannelore Traugott im Interview mit „Die OBER-ÖSTERREICHERIN“.

*Braucht man überhaupt eine persönliche astrologische Beratung, wenn zum Jahreswechsel ohnehin sämtliche Zeitschriften und Magazine umfangreiche Jahreshoroskope anbieten?*

Sie scherzen! Nächste Frage.

*Was erwartet Ihre Klienten bei einer astrologischen Beratung?*

Ich erstelle das Horoskop, aus dem ersichtlich ist, was in einem Menschen angelegt ist, womit er sich zurechtfinden muss, was es zu entwickeln gilt. Dabei arbeite ich auch die aktuellen Themen aus, bespreche das Horoskop primär vor dem Hintergrund, worum es jetzt geht.

*Können Sie mit Hilfe der Astrologie in die Zukunft sehen?*

Wenn Sie von mir hören wollen, ob ich ein konkretes Ereignis voraussehen kann: Nein! Ich kann jedoch definitiv sagen, welche Lebensbereiche jetzt energetisiert sind, welche Prozesse anstehen, was in den Fokus kommt. Man kann Möglichkeiten, Perspektiven, Haltungen besprechen, wie man anstehende Prozesse mitgestalten kann. Was der Mensch daraus macht, ist seine Sache.



# Hannelore Traugott:

## Astrologie sollte niemandem Entscheidungen abnehmen

*Letzteres klingt vage. Bleibt da nicht wieder alles offen?*

Eine astrologische Beratung soll klären, Entscheidungshilfen anbieten, jedoch keine Entscheidungen abnehmen. Und vor allem, sie sollte zu mehr Eigengestaltung motivieren. Menschen, die sich gern in Opferperspektiven einnisten und damit Verantwortungen umgehen, werden bei mir kaum fündig. Menschen, die wirklich etwas tun wollen, finden Unterstützung. Kurz: Für jemanden, der eine Bergtour machen will, ist es von Vorteil, wenn er den Wetterbericht kennt. Ich trage sicher

niemanden auf den Berg.

*Wie wird das Jahr 2008 generell? Wo liegen die Chancen, wo mögliche Gefahren?*

Ich möchte auf diese Frage so nicht eingehen, sie zielt am Wesentlichen vorbei. Außerdem halte ich Prognosen in Medien für eine gefährliche Sache, denn wenn Sie Aussagen bezüglich der kommenden Zeitqualität nicht in den Kontext der astrologischen Denkungsweise stellen, wird sowieso nur vages Geplapper oder Fatalismus daraus.

*Das würde ja bedeuten, die Leute müssten Astrologie können oder zumindest verstehen, wie sie funktioniert?*

Wenn Sie sich einer Sache bedienen wollen, die Sie nicht verstehen, brauchen sie blindes Vertrauen oder Sie müssen sich informieren und gegebenenfalls lernen, damit Sie Schlüsse nachvollziehen können. Ist doch in anderen Gebieten, z.B. der Medizin, genau so. Sie können glauben, was Ihnen hier gesagt wird, je mehr Sie sich aber bilden, werden Sie sich mündig damit auseinandersetzen und Ihre Gesundheit „mitgestalten“. Ich bin kein Fan von Breitbandpulvern, die die Dinge nur wegmachen, und die Astrologie eignet sich dafür schon gar nicht.

*Sie sind also nicht für schnelle Lösungen?*

Na ja, manchmal schon. Für einen Sechsjährigen kann eine schnelle Lösung angebracht sein. Wenn er z.B. eine schwierige Marsstellung hat und die in sportliche Betätigung umsetzt, braucht er sie unter Umständen nicht „auszufiebern“. Es kann für einen Fünfzigjährigen jedoch völlig unadäquat sein, wenn er seine Kampfkraft und sein Aggressionspotential nur in Sport steckt, z.B. aufs Mountainbike steigt und Emotionen wegradelt, weil er nicht fähig ist, einen Konflikt auszutragen. Dieses Allein-ausmachen-Können ist vielleicht schön für ihn, jedoch schlecht für die Liebste. Eros geht hier baden!

*Auf den Punkt gebracht, wann und wo hilft eine astrologische Beratung?*

Sie hilft, für eine Handlung, eine Unternehmung, den günstigen Zeitpunkt zu



finden. Und sie hilft Menschen, die ihre Harmonie, ihre Lebensmelodie suchen. Für den einen sind das eben Sphärenklänge, für den anderen ist es ein Marsch. Manche leben einfach gegen ihre Melodie, kämpfen gegen ihre Natur. Bei einer Beratung wird das bewusst. Man kann mit einer Harfe schwer einen Marsch spielen, geschweige denn einen blasen.

*Vielen Dank für das Gespräch.*

[www.lilith.at](http://www.lilith.at)

Hannelore Traugott  
 Attweg 3  
 A-4801 Traunkirchen  
 Tel.: 07617 / 34244  
 Fax: 07617 / 34243  
 E-Mail: [hannelore.traugott@aon.at](mailto:hannelore.traugott@aon.at)

**Astrologie als Hobby?  
 Astrologie als Beruf?**

**Nächster Ausbildungsbeginn:**  
 April 2008  
 Schnuppertag auf Anfrage.

Fotos: Solange de Mailly Nestle in: Die Astrologie, Verlag Callwey 1987

## Die OBERÖSTERREICHERIN schenkt fünf LeserInnen eine astrologische Beratung

Möchten Sie Ihre Lebensmelodie entdecken und sich mit dem Thema Astrologie persönlich auseinandersetzen? Dann schreiben Sie uns, warum „Die OBERÖSTERREICHERIN“ gerade Ihnen eine 50-minütige astrologische Beratung bei Hannelore Traugott schenken sollte.

**ZUSCHRIFTEN BITTE BIS 14. MÄRZ 2008 AN:**

Die OBERÖSTERREICHERIN, KW: Astrologie, Marktplatz 26, 4720 Neumarkt/H.

VERLOSUNG